

Vorrede.

Weiß in unser Mutter Sprach auffsetzen müssen /
absonderlich aber weilen die vergiffte Korn
Zapffen gemeiniglich nur in den jenigen Thä
leren und auff solchen Bergen sich einfinden /
so weit von den Stätten ligen / und hiemit
auch nur an solchen Orten die Leuthe vergiff
ten und angreifen / allwo wenige oder gar
keine Wund . Arzt anzutreffen seynd / welche
die Lateinische Sprach verstehen / zu deren
Gebrauch und Beyhilff dises Büchlein mei
stens auffgesetzt und verfertiget ist. Ich lebe
doch der getrösten Hoffnung / daß einige ge
lehrte Leuth / welche dises Tractätlein in die
Händ bekommen / und die enthaltene Ma
tery von disem Gewicht / wie ich / achten und
finden werden / die Gütigkeit haben möchten /
selbes zu Befürderung des gemeinen Bestens
und Ablehnung grösseren Unheils in die Latei
nische Sprach eintweders ganz zu übersetzen
oder etwann nur einen kleinen Aufzug dar
von zumachen / um solches der übrigen unser
Mattersprach unerfahrenen Welt auch zu
communicieren. Mir ist halt genug / daß ich
die Hochobereitliche Gnädige Befelch erfül
let / und alles mögliche darbey anaewachen
hab / was ich zu Erkantnuß eines so schweren
verborgnen Giftts / zu Verhütung grössern

XC 4

Scha